

ADB-Artikel

Bouchholtz: Dr. *Ernst Friedrich B.*, geb. 1718 oder 1719 zu Rießen in Hannover, studierte seit 1738 in Jena Jurisprudenz, kam 1741 als Hofmeister nach Mecklenburg, ließ sich 1746 in Wismar, 1747 in Schwerin als Advocat nieder, wurde 1750 Doctor juris, 1767 Hofrath, Regierungs- und Lehnsfiscal. Er war Vertreter Mecklenburgs bei den Teschener Friedensverhandlungen, durch welche er dem herzoglichen Hause das Privilegium de non appellando erwarb. Er starb im J. 1790. — Bei den Teschener Friedensverhandlungen reichte er eine Schrift „Ueber die Ansprüche des Hauses Mecklenburg an die Grafschaft Leuchtenberg“ ein, welche auch gedruckt, uns aber unbekannt geblieben ist.

Literatur

Monatsschr. v. u. f. Mecklenburg 1791 S. 123 ff.

Autor

Fromm.

Empfohlene Zitierweise

, „Bouchholtz, Ernst Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
